

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1,5 RM., für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste Rpfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm Rpfg. 10.

In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezieher keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpfg. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile Rpfg. 40, die 64 mm breite Reklamezeile
Rpfg. 50 u. 80, Finanz-, Vergütungs- u. auswärtige Anzeigen Rpfg. 25, 60, 70 u.
RM. 1.-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.

Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 23690.

Nr. 241.

Samstag, 29. August 1931.

65. Jahrgang.

Das schweizerische Musikfest im Kurhaus.

Vom 22.—25. September. Von K. H. David (Zürich).

Demnächst sollen in Wiesbaden auf Veranlassung des schweizerischen Tonkünstlervereins und der städtischen Kurverwaltung zwei Orchesterkonzerte und ein Kammermusikfest mit Werken schweizerischer Komponisten stattfinden. Damit geht eigentlich ein längst gehegter Wunsch des schweizerischen Tonkünstlervereins in Erfüllung, der schon öfters daran gedacht hat, eine möglichst repräsentative Schau im Ausland zu veranstalten, ohne dass bisher die gemachten Anregungen sich verwirklicht hätten.

Die Wiesbadener Programme dürfen nun schon Anspruch darauf erheben, ein ganz gutes Bild zu geben, obschon sie natürlich, wie alle solche „Ausstellungen“ nur einen Ausschnitt bringen können. Ob die Akzente für den Aussenstehenden richtig verteilt sind, ist für den mit der Materie Vertrauten gar nicht so leicht zu entscheiden, da sich dieser ja ohne weiteres das im Bilde fehlende für sich ergänzen kann. So fehlt z. B. schon gleich ein Werk von Hermann Suter, dessen schönes Oratorium „Le Landi di San Francesco d'Assisi“ für das gut schweizerische Choremfinden so charakteristisch ist.

Doch zunächst ein paar allgemeine Bemerkungen. In der Schweiz hat sich in den letzten Jahrzehnten natürlich auch manches verändert. Ein Novum bildet die werdende Großstadt Zürich mit nun 300 000 Einwohnern und weiterem Einzugsgebiet der reichbesiedelten Umgebung. An der Spitze des dortigen Musiklebens steht seit 25 Jahren Volkmar Andrae, seiner Zeit Nachfolger Friedrich Hegars. Dem raschen Anwachsen der Stadt hat in den letzten

Jahren ein sintflutartiges Anschwellen des Konzertbetriebes entsprochen, mit zahllosen Veranstaltungen meist internationalen Gepräges. In der Handels- und Industriestadt will sich eine sinnvolle Gliederung dieses reichen Musiklebens noch nicht so recht herabilden. In dieser Hinsicht ist die wie von altersher auch heute noch mit Bildung durchtränkte Humanistenstadt Basel bemerkenswert. Dort hat als Nachfolger Suters Felix Weingartner seit einigen Jahren den Stab ergriffen, ihm zur Seite wirken der Chordirigent Hans Münch und der initiative Neuerer Paul Sacher.

Aufschlussreich ist auch, dass Zürich keine musikalische Professur besitzt, Basel kann gleich mit drei Professoren aufwarten, Namen von gutem Klang. Nef, Handschin und Merian.

Interessant ist Winterthur, das sich durch grosszügiges Mäzenatentum zu einer kleinen musikalischen Hochburg entwickelt hat. Bekannt ist dort das Wirken Hermann Scherchens.

In Bern wirkt Fritz Brun, in Genf der vielseitige Ernest Ansermet, der Hauptinterpret Strawinskys, die Symphoniekonzerte in St. Gallen leitet Othmar Schoeck.

Der vor 30 Jahren — man folgte damals dem „Zug der Zeit“ — gegründete „Schweizerische Tonkünstlerverein“ floriert zur Zeit aufs Beste, die Zahl der ausübenden und insbesondere auch der schaffenden Künstler ist im Verhältnis zum Lande eigentlich ziemlich hoch. (Schluss folgt.)

Aus dem Kurhaus.

Das Programm des grossen Feuerwerks

Heute Samstag bringt u. a. folgende Effektstücke: Manzanillabaum, grosses Frontstück in Brillantfeuer; Ein Clown einen Kreisel auf der Nase balanzierend, bewegliches Feuerbild über dem Kurhausweiher; 5 römische Kaisersonnen in fünfmaligem Feuerwechsel; Grosse Lichterfront „Venedig“, dargestellt durch den Markusturm und einen Gondolier“ über dem Kurhausweiher fahrend; Wasserfall in Gold- und Silberregen, bengalische Beleuchtung der Insel und des Parkes, Bombenfinale, Blumenstrauß. Das Konzert des Kurorchesters um 20 Uhr steht unter Leitung von Musikdirektor Jrmr. Die Veranstaltung findet zu dem volkstümlichen Eintrittspreis von 50 Pfg. statt.

Bei dieser Gelegenheit gelangt im Kurgarten offener Rot- und Weisswein zum Preise von 30 Pfg. pro Glas einschliesslich Bedienung und Getränkesteuer zum Ausschank.

Aus Wiesbaden.

Ortsverband zur Pflege von Wissenschaft, Kunst und Volksbildung. Mehr und mehr wird die Wirtschaftsnot unseres Vaterlandes zu einer Kulturnot unseres Volkes. Diese Entwicklung ist um so verhängnisvoller, als die politischen, sozialen und weltanschaulichen Gegensätze zu einer beispiellosen Zerrissenheit und Zersplitterung der Kräfte geführt haben. In dieser Schicksalsstunde haben sich in Hessen und Hessen-Nassau die führenden Vereine und Gesellschaften, die sich die Pflege von Wissenschaft, Kunst und Volksbildung zur Aufgabe gemacht haben, zu einem Schutz- und Trutzverband zusammengeschlossen. Getragen von hoher Verantwortlichkeit der Volksgemeinschaft gegenüber, sucht der Kulturverband Hessen und Hessen-Nassau, dem politische, konfessionelle und gesellschaftliche Sonderbestrebungen grundsätzlich fernliegen, mit allen ihm zur Verfügung stehenden Mitteln eine zweckdienliche Planmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit auf kulturellem Gebiete durchzuführen. Dadurch, dass alle Einrichtungen und Vereine dieses geographisch, verkehrstechnisch und wirtschaftlich zusammengehörigen Gebietes, die der deutschen Ge-

sellschaft zur Volksbildung angeschlossen sind, ohne weiteres auch diesem Landesverband angehören, steht hinter ihm eine nicht zu unterschätzende Macht. Mit der Leitung des Kulturverbandes Hessen und Hessen-Nassau wurde Studientat Dr. Kalischek (Wiesbaden) betraut. In enger Zusammenarbeit mit den Landesverbänden stehen die „Ortsverbände zur Pflege von Wissenschaft, Kunst und Volksbildung“. So haben sich auch hier die kulturellen Vereine, für die die Verfolgung politischer oder religiöser Zwecke nicht in Frage kommt, zu einem Ortsverband zusammengeschlossen, um in planmäßiger Zusammenarbeit und gegenseitiger Förderung der deutschen Kultur zu dienen. Zum Vorsitzenden wurde Rechtsanwalt Dr. Wollweber gewählt.

MALDANER
MARKTSTR. 34 Café-Kabarett MARKTSTR. 34

„Hildegard Schröder“
Stimmungssoubrette

„Ruth u. Aenne“
„Moderne Tänze“

Dienstag und Donnerstag
Gesellschafts-Tanz

Im Walhalla-Theater wird der Gross-Film „Die grosse Fahrt“ gegeben, der, wie kaum ein anderer, geeignet sein wird, das Interesse weitester Kreise zu erregen. Er zeigt den friedlichen Eroberungszug unserer tapferen deutschen Pioniere, die vor 100 Jahren aufbrachen, um in der neuen Welt den Westen zu erobern. Über 3000 km weit führte „die grosse Fahrt“ jener Tapferen, bis sie nach grenzenlosen Anstrengungen und tapferer Überwindung aller Gefahren das gesegnete Land Kalifornien erreichten. Der Glanzpunkt in dem Tonfilm ist eine grosse Schlacht zwischen Auswanderern und Indianern. Man erlebt den Aufbau der Wagenburg, die von dem gellenden Kriegeschrei der Roten erfüllte Luft, die mit unerhörter Tapferkeit gegen die feuerspeiende Wagenburg anreitet. Die Herstellung des Films hat einen Aufwand erfordert, wie nur wenige vorher. Die Kosten betrugen 2 Millionen Dollar. Über 20 000 Mitwirkende, darunter etwa 1000 Indianer, die

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Samstag?

Konzerte: Kochbrunnen 11 Uhr, Uebertragung in den Kurgarten. Kurhaus 16 und 20 Uhr. (Programme Seite 2.)

Kurhaus: 20 Uhr: Feuerwerk.

Theater: Grosses 19.30 Uhr: „Das Land des Lächelns“.

Kleines Haus: 20 Uhr: „Das öffentliche Aergernis“.

Kinos: Film-Palast, Schwalbacher Str. 8: „Gesangverein Sorgenfrei“.

Thalia, Kirchgasse: „Ihre Majestät die Liebe“ und „Voldampf Charlie“.

Ufa-Palast, Wilhelmstr.: „Die Frau, von der man spricht“.

Walhalla, Mauritiusstr.: „Die grosse Fahrt“.

Ausstellungen: Gemäldegalerie, Neues Museum 10—13

und 15—17 Uhr ausser Montags, Galerie Banger (Luisenstr.), Küpper (Taunusstr.), Schaefer (Moritzstrasse 54). — Altertumsmuseum. — Ausstellung „Land Nassau“, Neues Museum.

Ausflüge: An den Rhein, Omnibuslinie 1 nach Biebrich

Autobus nach Schierstein. — Neroberg Omnibuslinie 1 und Zahnradbahn. — Unter den Eichen Omnibuslinie 3. — Eiserne Hand (Eisenbahnstation). — Burg-ruine Sonnenberg Omnibuslinie 2. — Schläferskopf (Bahnhof Chausseehaus). — Jagdschloss Platte, 500 m hoch. — Autoausflüge der Kurverwaltung, siehe Seite 2.

Dampferfahrten auf dem Rhein siehe besonderen Fahrplan (Verkehrsamt).

Rundflüge über Wiesbaden, Mainz, Rheingau ab Flughafen. Ausk. Tel. 595 61 Nebenstelle 222.

Bootsfahrten auf dem Kurhausweiher.

Strandbäder am Rhein: 8—20 Uhr.

Luft- u. Sonnenbad: Unter den Eichen.

Schloss-Besichtigung: 10—18 Uhr.

Café- und Abendkonzerte: Café Europa, Café Maldaner.

Tanz-Tee: Palast-Hotel Sonntag 16.30 Uhr.

Abends wird getanzt: Boccaccio täglich.

Samstag, Sonntag ab 21 Uhr Restaurant Metropole.

*

Das Wetter: Noch vorübergehende Bewölkung, im ganzen Fortdauer des beständigen Wetters wahrscheinlich.

letzten ihres Stammes. In den Hauptrollen deutsche Darsteller. Auf der Bühne hervorragende artistische Spitzenleistungen, und die Fox-tönende Wochenschau. Beginn 16, 18.15 und 20.30 Uhr.

Die Dame.

Die Herbstkostüme aus Tuch oder den neuen, dicken Kanervasstoffen zeigen sehr gute Formen. Die Jacken sind anliegend, oft auf vier, oft auf sechs Knöpfe geknöpft, der Taillenschluss ist hoch markiert, die grossen, sehr oft pelzbesetzten Revers reichen breit und tief herunter. Beim Ärmel wird der Ellenbogen durch Manschetten und Pelzbesätze betont. Die Röcke sind sehr schlicht und eng, denn man liebt die ganz eng eingeschlossene, stark markierte Hüfte. Die Röcke werden durch viele Abnäher ausgearbeitet und sitzen dadurch wunderschön.

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen.

Die nächsten Oberammergauer Passionsspiele müssten eigentlich erst im Jahre 1940 stattfinden. Jetzt erzählt man sich in Oberammergau, dass die Spiele um sechs Jahre vorverlegt werden, also dass die nächsten Aufführungen schon für 1934 geplant würden. Der Grund dieser Vorverlegung sei, dass 1934 das berühmte Gelübde, worauf die Passionsspiele zurückzuführen sind, dreihundert Jahre alt würde. Man würde dann allerdings zu der im Plane nicht vorgesehenen Zeit auch nicht die Passion, sondern historische Festschauspiele aufführen.

Lustiges. Das Gebot der Stunde. Vorsitzender: „Meine Herren, es muss gespart werden, koste es, was es wolle.“ — Film. „Wissen Sie, Frau Müller, früher der stumme Film war doch schöner als jetzt der Tonfilm.“ „Wieso?“ „Na, beim Tonfilm versteht man ja sein eigenes Wort nicht mehr!“ — Keine Bange. „Du gehst nun schon so lange auf die Schule, Häschen, und kannst immer noch nicht weiter als bis Zehn zählen. Was soll nur aus dir mal werden?“ „Na, damit kann ich ganz gut Schiedsrichter beim Boxkampf werden, Vati.“

Kurhaus Wiesbaden**Samstag, den 29. August 1931.**

11 Uhr am Kochbrunnen:

Früh-Konzertdes städtischen Kurorchesters
Leitung: Konzertmeister Rudolf Schöne

Vortragsfolge:

1. Ouverture comique Keler Bela
2. Musette J. Offenbach
3. Ein Wort, Lied für 2 Trompeten . . . O. Nicolai
4. Goldregen, Walzer E. Waldteufel
5. Ein Souper bei Suppé, Potpourri . . C. Morena
6. Wir von der Kavallerie, Marsch . . J. Lehnhardt

11 Uhr im Abonnement im Kurgarten:

Übertragung des Früh-Konzertes vom Kochbrunnen

16 Uhr:

Abonnements-Konzertdes städtischen Kurorchesters
Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Ouverture zur Oper „Der Gott und die Bajadere“ . . D. F. Auber
 2. Rondo capriccioso F. Mendelssohn
 3. Fantasie aus der Oper „Der Troubadour“ G. Verdi
 4. Walzer aus der Operette „Die Rose von Stambul“ . . . L. Fall
 5. Entr'acte und Oper „La colombe“ . . Ch. Gounod
 6. Fest-Ouverture in A-dur A. Klughardt
 7. Fantasie aus der Oper „Der Freischütz“ . . . C. M. v. Weber
 8. Einzug der Tribunen, Marsch . . . H. Ailboud
- Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

20 Uhr:

Konzertdes städtischen Kurorchesters
Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmerunter Mitwirkung
der Volkschöre „Harmonie“-Wiesbaden, „Vorwärts“-Hahn, „Liederblüte“-Wiesbaden-Dotzheim, „Frisch auf“-Wiesbaden-Bierstadt.

Vortragsfolge:

1. Männerchor: „Unser Lied“ . . . G. A. Uthmann
2. Ouverture zur Oper „Der Wildschütz“ . . . A. Lortzing
3. Gemischter Chor:
 - a) Abschied vom Walde Mendelssohn-Bartholdy
 - b) Frühlingslied E. A. Grell
 - c) Das Lieben bringt gross Freud . Volksweise
4. „Kommt a Vogel geflogen“, in der Parodie verschiedener Meister S. Ochs
5. Gemischter Chor:
 - a) Innsbruck, ich muss dich lassen . H. Isaac
 - b) All mein Gedanken

Bearbeitung von Grethe Dietze
- c) Mir ist ein schön's brauns Maidelein, Mel 1549
Bearbeitung von Felix Malden
6. Künstlerleben, Walzer J. Strauss
7. Gemischter Chor:
 - a) Gewalt der Liebe H. G. Nägeli
 - b) Mit Lust vor wenig Tagen . alte Volksweise
 - c) Die Gedanken sind frei . . . alte Volksweise
8. Wiener Volksmusik, Potpourri . . . C. Komzak
9. Gemischter Chor: „Der Freiheit mein Lied“ . . G. A. Uthmann

Bei Eintritt der Dunkelheit:

Grosses Feuerwerk

ausgeführt von der

Wiesbadener Kunstfeuerwerkerei Sauer u. Co.

Programm des Feuerwerks.

1. Beginn des Feuerwerks: 10 gleichzeitig steigende Blitzknallraketen.
 2. 2 Bombenraketen mit Goldkronen.
 3. Raketen mit Blumenbuketts.
 4. Fliegende Feuerkrone in rot elektrischem Feuer.
 5. Bombe mit 100 Goldschlangen und Sternen.
 6. Front:

Der Manzanillabaum. Grosses Feuerbild in stehendem und drehendem prächtigem Goldfeuer.
 7. 3 Feuerminen mit Brillantschlangen.
 8. Raketenkreuzfeuer.
 9. Prachtbombe mit Rubinsternen.
 10. Front:

Der Drahtseilkünstler: Ein Clown, der einen Kreisel auf der Nase balanciert, läuft in natürlicher Bewegung über den Weiher.
 11. Fliegendes Feuer in Grün Silber.
 12. Flimmerstrahlraketen.
 13. Bombe mit elektrischen Kreisel und Grünen Sternen.
 14. Front:

5 römische Kaisersonnen. Riesenfeuerbild in fünfmaligem Farben- und Feuerwechsel, in prächtigem Silberregen endigend.
 15. 6 Feuerläufer, über den Weiher saugend.
 16. Raketen mit Blitzpetarden.
 17. Bombe in dreimaliger Verwandlung.
 18. Front:

Venedig. — Grosse Lichterdekoration, dargestellt durch den Campanile und die Markussäule, sowie einen Gondolier, der über den Weiher zieht. Glitzernde Strahlen umrahmen das Bild.
 19. Kunstfeuerkrone, zweimal steigend.
 20. Raketenkreuzfeuer.
 21. Kunstbombe in zweimaliger Verwandlung.
 22. Front:

Gold- und Silberregen. Grosse Wasserfall, erst in Goldfeuer mit Verwandlung in elektrisches Silberstrahlfeuer.
 23. Grossbombe in mehrfacher Verwandlung.
 24. **Bengalische Beleuchtung der Insel und des Parkes.**
 25. **Grosses Bombardement** mit Brillant und Silberstrahlern, Leuchtkegeln und Bombettenbatterien, Massenaufstieg von Iris-, Gold- und Silbergarben.
 26. **Bomben-Finale**, aus 10 einzelnen Bombeneffekten, die sich auseinander entwickeln.
 27. **Schluss:** Blumenstraus aus 100 gleichzeitig steigenden Raketen.
- Eintrittspreis: 0.50 Mk.
Bei ungeeigneter Witterung: Konzert im grossen Saale.

Sonntag, den 30. August:

- 11.30 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.
11.30 Uhr: **Promenade-Konzert** im Kurgarten.
16 und 20 Uhr: **Konzert.**

Staatstheater Wiesbaden
Grosses Haus

Samstag, den 29. August 1931.

102. Vorstellung.

Volkstümliche Vorstellungen: V. und letzter Abend:

Das Land des Lächelns.Romantische Operette in 3 Akten nach Viktor Léon
von Ludwig Herzer und Fritz Löhner.
Musik von Franz Lehár.

Musikalische Leitung: Willy Krauss.

Spielleitung: Bernhard Herrmann.

Personen:

- Graf Ferdinand Lichtenfels, Feldmarschalleutnant Gustav Albert
Lisa, seine Tochter Marga Mayer
Lore, seine Nichte Herta Ritter
Graf Gustav v. Pottenstein, Leutn. Zdenka Zinner
Eine alte Dame, seine Tante Christel Lückner
Ein General Heiner Weyrauch
Fini Elfriede Hess
Franzi } junge Mädchen Ida Hau
Vally } Irmgard Röttger
Toni Lotte Munzinger
Ein alter Diener bei Lichtenfels Franz Lerker
Prinz Sou-Chong Fritz Scherer
Mi, seine Schwester Lilly Sedina
Tschang, sein Oheim Fritz Mechler
Fu-Li, Sekretär der chinesischen Gesandtschaft B. von Heyden
Obereunuch Heinrich Schorn
Offizier der Leibwache Ferdinand Wenzel
Offiziere aller Waffengattungen und Chärgen, Herren und Damen der Gesellschaft, Mandarine, Dienerinnen.
- Ort der Handlung: 1. Akt: Salon bei Graf Lichtenfels in Wien, 2. Akt: Palast des Sou-Chong in Peking, 3. Akt: Frauengemach bei Sou-Chong in Peking.
- Tänze: Ritta Rokst.

Anfang 19.30 Uhr.

Ende gegen 22.15 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden
Kleines Haus

Samstag, den 29. August 1931.

182. Vorstellung.

Das öffentliche Aergernis.Schwank in 3 Akten von Franz Arnold.
Spielleitung: Kurt Sellnick.

Personen:

- Ursula, Freifrau von Pritzelwitz Ottilie Gerhäuser
Professor Baldur von Dieringen, ihr Bruder Gustav Schwab
Helma, ihre Nichte Olly Heidenreich
Gustav Pietsch Frank Falkner
Dr. Lutz Weber, Gesandtschaftssekretär, sein Neffe Paul Breitkopf
Udo, Graf von Castelli Kurt Sellnick
Dorine Blaker, Tänzerin Vera Hartegg
Topsy Lola Stein
Frau Holle, Portierfrau Doris Voss
Frida, ihre Tochter Herta Genzmer

Ort der Handlung: Berlin.

Alle drei Akte spielen in der Villa von Pietsch an drei aufeinanderfolgenden Tagen.

Bühnenbild: Friedrich Schlein

Anfang 20 Uhr.

Ende gegen 22.15 Uhr.

Sonntag, den 30. August.

Der Hauptmann von Köpenick. Anfang 19.30 Uhr.**Auto-Ausflüge**
mit den blauen Kurautos.
(Klubsessel - Allwetterwagen)

Ziel der Fahrt	Fahrtpreis Mk.	Ablauf Kurtax	Rückkehr Kurtax
Samstag:			
Heidelberg, Worms	12.00	9.30	20.00
Schloss Schaumburg (Lahn)	7.00	14.00	19.30
Grosse Wispertalfahrt, Assmannshausen	7.00	14.00	20.00
Römerkastell Saalburg, Bad Homburg	7.00	14.00	20.00
Schloss Johannisberg, Schloss Hansenberg	4.00	15.00	19.00
Sonntag:			
Heidelberg, Worms	12.00	9.30	20.00
Bad Ems	7.00	13.30	19.30
Hohlenfels, Scheidertal, Aartal	6.50	14.30	19.30
Täglich:			
Rund um Wiesbaden	3.00	10.00	12.30
Rund um Wiesbaden mit Flughafen-Besichtigung einschl. Rundflug	7.75	15.00	18.00

Belegen der Plätze durch: „Auto-Fahrkarten-Verkauf“, Kolonnade-Wilhelmstrasse, Telefon 28001 und 28000, Lloyd-Reisebüro J. Chr. Glücklich, Wilhelmstrasse 56, Telefon 26656 sowie bei: Born & Schottenfels, Kranzplatz 1, Telefon 25580 und 25581; Thos. Cook & Son, Wilhelmstr. 42, Telefon 28921; Hamburg-Amerika-Linie, Kaiser-Friedrich-Platz 3, Telefon 25404 und 25405; L. Rettenmayer, Kaiser-Friedrich-Platz 2, Telefon 27242; J. Schottenfels & Co., Theaterkolonnade 29, 31 und 33/35, Tel. 27224, August Engel, Filiale Ring, Tel. 27777; Alex Fromholz, Kranzplatz 3, Tel. 26 108.

Das Wiesbadener Badeblatt,das amtliche Organ der Kurverwaltung,
erscheint täglich,ist daher der beste und tägliche Begleiter
aller Besucher Wiesbadens durch das
Kurleben.Wo Sie wohnen könnten
Das Schmuckkästchen Wiesbadener Hotels

Rheinstr. 4

Zimmer mit Frühstück Mk. 4.50

Westminster HotelIn seinem Blumengarten,
1 Minute von der Wilhelmstrasse

Tel. 27328

Volle Pension von Mk. 8.-

**Residenz-Café**Staatstheater Kl. Haus
Luisenstr. 42 — (Prima Küche)
Ab 6 Uhr Spezial-PlattenErstklassige Konditorei
Rheingauer Naturweine

Prima Biere

Inh. Kaiplinger

Versuchen
Sie meine**„Florentinerspitzen“**

Gesetzt, geschützt.



Konditorei u. Café

KaiplingerKirchgasse 26 Post-Versand
Telefon 25017**Immobilien-
Vermietungen****J. Chr. Glücklich**Wilhelmstr. 56, gegr. 1862
R. D. M.
Telefon 26656 u. 25865



Der Rhein

mit seinen landschaftlichen Herrlichkeiten, mit seinem köstlichen Wein und seinen Rosen ladet die Kurgäste zum Besuche ein.

Jung's Hotel Anker Assmannshausen a. Rh.

Alte historische Gaststätte mit sehenswerten Gastzimmern
Lieblingsaufenthalt Bismarcks.
Sämtliche Zimmer mit Balkon u. fließ. Wasser
Vorzügl. Küche — Bestgepflegte Weine eignen Wachstums
Besitz. **Joh. A. Jung**
Besichtigung der Kellereien gerne gestattet.

Gasthaus Hölitz Oberdiebach, b. Bacharach

Bekanntes Haus für Qualitätsweine
Versandgeschäft
Café-Restaurant
Rheingoldterrassen Assmannshausen
Schönste Terrasse am Rhein.
Gegenüber der Dampferanlegestelle.
Beliebtester Aufenthalt der Wiesbadener Kurgäste.

Hotel zur Traube Rüdesheim

am Rhein gelegen. Telef. 543. 70 Betten,
fließ. warmes u. kaltes Wasser, Bäder,
Garagen. Restauration z. jeder Tageszeit.
Prima Weine im Glas und Flaschen.

Im „Alten Haus“ zu Bacharach
Im „Kranenturm“ am Rhein
Da findest Du rheinische Fröhlichkeit
Und edlen deutschen Wein

Gasthof „Altes Haus“
Die historische Gaststätte, erbaut 1368
Hotel zum Kranenturm
neuezeitlich eingerichtetes Haus mit 1000 jährigem
Turm und großer Rheinterrasse Altes Haus Tel. 49.
Hotel Kranenturm Tel. 146. Bes. **W. Weber.**



Besucht Hotel Kasino, Oppenheim a. Rh.

Altes historisches Haus :: Unter Denkmalschutz
Mitte der Stadt: Restaurant, Weinstube,
Weinhandlung, Fremdenzimmer, Garage
Angenehmer Aufenthalt
Inh.: **Mario Krieger** Telefon 291

Rheinische Reben, Rheinischer Wein!

Dem Winzer das Leben, uns Sonnenschein.
Trinkt deutschen Wein aus rheinischem Land,
Ob weiss oder rot, was gerade zur Hand;
Von Ahr oder Nahe, von Mosel und Rhein —
Nur deutsch muss er sein!

Historische • Alte Bauernschänke • Altes Haus

Besitzer **Alfred Prokop**

Telefon Amt Rüdesheim: Bauernschänke Nr. 582, Altes Haus Nr. 738

Assmannshausen am Rhein

Sehenswerte und historische Gaststätten — Täglich Stimmungs-Konzert —
Das ganze Jahr geöffnet — Erstklassige Weine und Küche — Hotel mit
50 Betten — Zentralheizung — Garagen — Weingroßhandlung — Versand
nach auswärts

Zum Kurbesuch Wiesbadens gehört unbedingt ein
Besuch der **Weinmetropole Rheinhessens**
Nierstein a. Rh.

Kurgäste bevorzugen das Weinlokal

zum Alten Vater Rhein

Fischergasse 4

Frau Georg Klöppinger Wwe. Inh. **Otto Bechtel**

Schrupp's Rheinhof

Assmannshausen a. Rh.
in schönster Lage direkt am Rhein.
Täglich Tanz im Freien. J. Schrupp's Erben.

Rüdesheim

(Holl. Hof) **Kaffee u. Konditorei Kremer**
Bekannt gutbesuchtes Nachmittagscafé
Prachtvoller schattiger Garten mit schönem
Aussblick auf den Rhein. Im Ausschank
Rüdesheim. Weine u. Dortmunder Union-Bier.

Rheingauer Straußwirtschaft!

Weingut Koegler
Eltville im Rheingau
Wohn- u. Druckstätte Gutenbergs
(Hof Bechtermünz)

zapft 1929er und 1930er Weine

Eine Sehenswürdigkeit am Mittelrhein
Der Märchenhain
in Niederheimbach am Rhein
Dampferanlegestelle
Große Rheinterrasse mit Restauration

Rheindampferfahrten

abwärts ab Wiesbaden-Biebrich
V. 722, 835, Expr. 930, 952, Schnellf. 1050, V. 1122
1250, So. 1422, 1522, So. 1622, So. 1835

Kurverwaltung Wiesbaden

Jeden Dienstag und Freitag
Gesellschaftsspaziergänge
in die nähere Umgebung Wiesbadens
unter sachkundiger Führung
Beteiligungsgeld 0.50 Mark pro Person
Treffpunkt: 14.30 Uhr am Haupteingang
des Kurhauses

Die Spaziergänge richten sich jeweils nach der
Witterung und Wegebeschaffenheit.

Sommerkur für

Nervenranke
und Nerven-Erkrankungen Spezialkuranstalt Hofheim
im Taunus bei Frankfurt a. M. — Prospekt durch
San.-Rat Dr. M. Schulze-Kahleiss, Nervenarzt

Bäder für Passanten

Hotel Adler Badhaus
Pension einschl. Kurbad von RM. 9,- bis 11.
Langgasse 42, am Kaiser-Friedrich-Bad

Vegetarisches Kur-Restaurant

Schillerplatz 2 Telefon Nr. 22385
Reichhaltige Auswahl in frischen Gemüsen, Salaten,
Weizen Mehlspeisen, Eierspeisen, Puddings. Ärztlich
empfohlene Küche. Täglich frische Yogurt. Nach-
mittags Tee, Kaffee, Kakao, Feinschmecker Kuchen

Konditorei u. Café Fr. Blum

Wilhelmstrasse 46 Gegründet 1878

Von Jedem Fremden besucht!

Wiesbadener Spezialitäten: *Ananastorten* — *Wiesbad. Pflaumen*
Seit 53 Jahren das feine Bestellgeschäft

Versand nach auswärts Lieferung zu allen Festlichkeiten
Vornehme, behagliche Räume Frühstücksstube Erstkl. Konditoreierzeugnisse

Besuchszeit in Ateliers Wiesbadener Künstler.

Maler: Alo Altripp, Nikolasstr. 32. 12-13 Uhr.
Fernsprecher 239 65. — Alexei und
Andrej v. Jawlensky, Beethovenstr.
Nr. 9, pt. Fernsprecher 263 60. —
Helmut Eichelsheim, Moritzstrasse 6.
— Anna Quedenfeldt, Mosbacher Str.
Nr. 12. Sonntags 11—13 Uhr. Fern-
sprecher 224 39. — Berta Frfr. v. Seld,
Porträtmalerin, Steubenstr. vormals
Gartenstr. Nr. 4 I. Et. Dienstags u.
Freitags 11—13 Uhr. Willy Mulot,
Sonnenberger Str. 43. Besuche nach
vorheriger fernmündlicher Vereinbar-
ung. Fernsprecher 231 58.

Bildhauer: Willy Bierbrauer, Frankfurter
Strasse 57. Fernsprecher 220 20.

Architekten: E. Fabry, Ahornweg 1. Fern-
spr. 266 30. — Rud. Joseph,
Arndtstr. 6. Fernspr. 220 76.
— Ludw. Minner, Wilhelm-
strasse 18. Fernspr. 246 88.

Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstr. 4. Thermal-
bäder mit Ruhegelegenheit
von 8—13 u. 15—18 Uhr.
An Samstagen Badezeit bis
19 Uhr. Sonn- und
Feiertags geschlossen.

Suche Anschluss

an jungen geb. Herrn für Theaterbesuch, Aus-
flüge etc. Nähere Angaben über die Persönlich-
keit erbeten unter Nr. 511 an das Badeblatt

Der Versand von Kurtrauben

hat begonnen
Kistchen von 3, 6, 10 u. 20 Pfd.
zu billigsten Tagespreisen

Hermann Knapp
nur Marktplatz 3

Telefon 26458 Gegründet 1905



CAFÉ ORIENT

Unter den Eichen — Endstation der Autolinie 8

Tägl. Nachmittags-Konzert der Künstler-Kapelle Jossy Spreng
Abends mit Tanz-Einlagen

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 28. August 1931.

* vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.
(Nachdruck auch auszugsweise verboten.)**A.**

Albrecht, E., Hr., Berlin Würzburger Hof
 *Albrecht, H., Hr. m. Fr., Siegen H. Berg
 Alsberg, E., Hr., Stockholm, Viktoria-Hotel
 *Alwyn-Andrew, L. W., Hr., London

Hansa-Hotel
 *Appell, F. u. H., 2 Hrn., New York
 Nassauer Hof
 Arsenberg, L., Frl., Frankfurt a. M.
 Park-Hotel
 Atterna, J. W., Hr. Dir. m. Fr., Amsterdam
 Kaiserhof

B.

*Baldwin, L., Fr., Baltimore, Nassauer Hof
 *Baumhammer, P., Hr., Berlin-Steglitz
 Grüner Wald
 *Bealwitz, M., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M.
 Luisenhof

Bebis, C., Hr. Bankier, Athen Metropole
 *Beck, K., Hr., Düsseldorf Zentral-Hotel
 *Berghen, I. J., Hr. Apoth., Enschede
 Hotel Vogel

*Bettén, E., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M.
 Hotel Berg
 *Beuring, A., Fr., Berlin Nassauer Hof
 *Bierau, K., Hr. Baumeister m. Fr., Speyer
 Union

*Binzer, L., Hr., Reutlingen Hansa-Hotel
 *Bischof, A., Hr., Birmingham Domhotel
 *Bischoff, P., Hr. m. Fr., Gera, Zum Falken
 *Bittig, Margr., Frl. Studienprof.,
 Neustadt (Haardt) Friedrichstr. 31

Bittig, Maria, Frl., Neustadt (Haardt)
 Friedrichstr. 31
 *Blech, S., Hr., Köln Palast-Hotel
 *Blum, I., Frl., Stuttgart Hansa-Hotel
 Bodin, N. G. L., Hr. Handelsdir. m. Fr.,
 Paris Pension Jeanette

de Boer, O., Hr. Dir., Steenwyk, Metropole
 Bonnevie, F., Hr., Brügge (Belg.) Metropole
 Bornie, M., Frl., Brügge (Belg.) Metropole

*Bosman, H., Frl., Rotterdam Rose
 *Brehme, G., Frl., Nordhausen Zentral-H.
 Brieskorn, P., Hr. Mühlenbes. m. Fr.,
 Reussen (Ostpr.) Viktoria-Hotel

Brunsch Edler v. Brun, Ezell., Hr. General,
 Potsdam Goldenes Kreuz

C.

Caraciola, O., Hr., Remagen Schwarzer Bock
 *Carroll, Rosemarie, Paris Rose
 *Carroll, Caroline, Paris Rose
 Casaretto, A., Fr., Krefeld

Pension Reuter-Aberle
 Christ, E., Fr., Worms Pension Humboldt
 *Cirkel, A. u. F., 2 Frl., Köln-Mülheim
 Zum Falken

*Code, E. L., Fr. m. 2 Töcht., Southend
 Hansa-Hotel
 *Coe, H., Hr. m. Fr., New York Rose
 Corell, E., Frl., Worms

Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
 *Cremer, A., Hr., Darmstadt H. Osterhoff
 Cremer, G., Frl., Gut Perings, Bedburg
 Hospiz z. hl. Geist

Cremen, M., Frl., Queenstown Metropole
 Crohn, A., Fr., Aschersleben Palast-Hotel
 Crowl, J., Hr. m. Fr., Plymouth, Quisisana
 Custepiani, A., Hr. Stud., Mailand Metropole

D.

Daube, G., Hr., Hanau Schulberg 7/9
 Davids, E., Hr. Rechtsanw., Neuss Kaiserhof
 *Davies, H., Hr. m. Fr., Baltimore Nassauer Hof
 *Delacourt, J., Hr. m. Fr., Rimont Bellevue

*Deussen, H., Hr. Fabr., Krefeld, Bellevue
 *Devosse, B., Hr. m. Fr., Brüssel, Nass. Hof
 Dieckert, F., Hr. Prok., Feuerbach
 Kölnischer Hof

Diephuis, A., Frl., Haag Schwarzer Bock
 Diephuis, B., Hr. Referendar, Haag
 Schwarzer Bock
 *Diller, F., Hr., Barmen, Zum neuen Adler
 Distler, H., Frl. Lehrerin, Newark, H. Nizza

*Doble, K., Frl., London Eden-Hotel
 *Doll, J., Hr., Köln Hotel Landsberg
 Driessen, P. W., Frl. Stud., Haag
 An der Ringkirche 7 III

E.

*Easy, E., Frl., London Eden-Hotel
 *Eberhardt, O., Hr., Remscheid Gr. Wald
 *Eble, M., Hr. m. Fr., Karlsruhe
 Zur Stadt Biebrich

F.

*Einfeld, A., Hr., Bad Segeberg H. Berg
 *Ellis, M., Frl., Liverpool Taunus-Hotel

*Fachinger, J., Hr., Köln Hotel Landsberg
 *Feirabend, H., Hr. m. Fr., Seichenhout
 Rose
 *Finkel, M., Hr., Köln Luisenhof
 *Fischer, O., Hr. Apoth. Dr., Elberfeld

*Fischer, W., Hr., Köln Hotel Berg
 *Fleckner, H., Frl., Barmen Grüner Wald
 Zum neuen Adler
 Foile, A., Fr., Köln Hotel Dahlheim

*Franisa, P., Hr., Bad Driburg, Taunus-H.
 *Frank, M., Hr., Lampertheim
 Würzburger Hof
 Freiberg, F., Hr. Gärtnereibes. m. Fr.,
 Potsdam Pariser Hof

Freisheim, R., Hr., Düsseldorf Köln. Hof
 *Fromm, Hr. Dr.-Ing. m. Fr., Berlin
 Hotel Berg
 Fuchs, H., Hr. Pfarrer, Engelskirchen
 Hospiz z. hl. Geist

*Funcke, W., Hr., Borkum, H. Emmermann
 Funk, W., Hr., Mainz Schulberg 7/9

G.

Gamverky, F., Frl., Dortmund Metropole
 *Gerdes, O., Hr. Justizinsp., Paderborn
 Zum neuen Adler
 Gertzen, P., Hr. Rb.-Insp., Berlin
 Hotel Westminster

Gietzen, Cl., Fr. m. Tocht., Eller (Mosel)
 Goldenes Kreuz
 *Gotthold, E., Hr. Stadtbaurat,
 Frankenthal (Pfalz) Grüner Wald

*Grasshoff, M., Frl., Fürstentum (Weser)
 Zur Stadt Biebrich
 Green, J., Hr., Kairo Schwarzer Bock
 *Grenfell, S., Fr., Apeldoorn, Nassauer Hof

Gruchot, P., Hr. Rechtsanw. u. Notar m. Fr.,
 Gelsenkirchen Pension Reuter-Aberle
 Gruse, E., Frl., Nijmegen, Schwarzer Bock
 *Guddorf, M., Fr. m. 2 Töcht., Münster i. W.
 Mainzer Hof

Gülsmer, H., Hr. Bauinsp. m. Fr., Stade
 Häfnergasse 5 I
 Gumpel, J., Hr. m. Fr., Sta. Ana (El Salvat.)
 Villa Amalfi

Guthori, W., Hr., Saarbrücken Köln. Hof
 Gutmann, P., Hr., Beuthen, Schwarzer Bock

H.

Haas, H., Hr., Lennep Kaiserhof
 *Hallbauer, H., Hr. Jurist, Dresden Zentral-Hotel
 *Hartmann, H., Hr. m. Fr., Babenhausen
 Taunus-Hotel

Hatton, A. H., Frl., New York Engl. Hof
 Hawerkamp, E., Frl. Lehrerin, Duisburg
 Evang. Hospiz, Oranienstr. 53
 *Heinhard, Ph., Hr. m. Fr., Mannheim
 Hotel Reichspost-Reichshof

Helrich, M., Hr., Frankfurt a. M.
 Goldener Brunnen
 Hefting, H., Hr. Dr. med., Oldenzaal
 Metropole

*Henn, A., Frl., Paris Rose
 *van Heyningen, J., Hr., Kerkdriel
 Zentral-Hotel
 Hill, M. E., Frl., Boston Englischer Hof

Hillebrand, G., Hr. Landw.-Rat m. Fr.,
 Paderborn Marktplatz 7
 *Hoffmann, H., Frl., Dortmund
 Evang. Hospiz, Platter Str. 2

Hold, I., Fr. Dr., Lennep Kaiserhof
 Holder, N., Fr., Weybridge Rose
 *Honold, A., Hr. Rb.-Oberinsp., Stuttgart
 Fremdenheim International

*Hudson, H. A., Hr. Ing., Berkhamsted
 Rhein-Hotel
 *Hykop, P., Frl., Gouda Bellevue

I.

*Iperen, J., Frl., Gouda Bellevue

J.

Jacoby, H., Hr. m. 2 Söhnen, Borgholz
 Haus Icke
 *Jäger, H., Hr., Melsungen Grüner Wald
 Jansen, W., Hr. Prok. m. Fr., Erkelenz
 Hotel Dahlheim

Jasny, R., Fr., Woltersdorf Pension Nervi
 Jellinghaus, G., Hr., Hamm i. W.
 Schulberg 7/9

*Jewebury, J., Hr. Fabr., Birmingham
 Domhotel
 Johansen, H., Hr. Dir. m. Fr., Aberdard
 Hotel Nizza
 Johnson, M., Hr. Ing. Lutton
 Neroberg-H.
 *Josten, H., Hr., Krefeld Grüner Wald

K.

Karbaum, M., Hr. Dr. med. m. Fr.,
 Greifenberg Weisses Ross
 Katz, H., Fr., Köln Schwarzer Bock
 *Kelly, J., Hr. Stud., New York Rose
 *Keßler, F., Hr. Hotelier, Hölle (Ostpr.)
 Zur Stadt Biebrich

*Keßler, W., Schüler, Hölle (Ostpr.)
 Zur Stadt Biebrich
 Kieselstein, K., Frl., Düren
 Hospiz z. hl. Geist

*King, N. M., Frl., Limpstone, Hansa-Hotel
 Kirsch, Chr., Hr., Stuttgart
 Zum neuen Adler
 Klein, A. D., Fr., Baltimore Rose
 *Knauff, M., Hr. m. Fr., Rorschach
 Taunus-Hotel

*Knise, A. J., Hr. Chemiker, Enschede
 Hotel Vogel
 *Knödt, P., Hr., Saarbrücken Taunus-H.
 Knödler, E., Fr. m. Tocht. u. Sohn,
 Schw.-Gemünd Schwarzer Bock

*Köbel, F., Hr., Lampertheim
 Würzburger Hof
 Köche, W., Hr. Dir. m. Fr., Düsseldorf
 Kaiserhof

*Koenig, A., Hr. Apoth. m. Fr., Moshach
 (Baden) Grüner Wald
 *Kohl, G., Hr. Reichsb.-Oberinsp. m. Fr.,
 Regensburg Luisenhof

Kreutzfeldt, P., Hr. Ing. m. Fr., Berlin-
 Wilmersdorf Englischer Hof
 Kronstein, A., Fr., Warschau, Pens. Violetta
 *Kupfrian, F., Hr. Bürgermeister Dillenburg
 Evang. Hospiz, Platter Str. 2

L.

*Lange, A., Hr., Düren Rhein-Hotel
 *Langstedt, E., Frl., Hamm i. W., Zentral-H.
 *Larbach, E., Fr., Saarbrücken Domhotel
 Lasshuit, C. J., Hr. Pfarrer m. Fam.,
 Glanerbrugg, Ev. Hospiz, Oranienstr. 53

Lauterjung, A., Fr., Hilden, Kölnischer Hof
 Leiser, H., Fr., Berlin Goldenes Kreuz
 *Levy, R., Hr., Hamburg Taunus-Hotel
 *Levy, M., Fr., Hamburg Taunus-Hotel

Lingens, W., Hr. Polizeioberst, Berlin
 Polizei-Sanitätsdienststelle
 Lippett, Ch., Hr. m. Fr., Amsterdam
 Kaiserhof

Litthauer, K., Fr. Rent., Berlin, Gold. Kreuz
 Lobs, C. Hr. Apothekenbes. m. Fr., Berlin
 Schwarzer Bock
 *Loy, H., Hr. Reichsamtman, Regensburg
 Fremdenheim International

Lunino, A., Hr. m. Fr., Buenosing Metropole
 Lunino, M., Hr. m. Fr., Buenosing Metropole
 Luttenschlager, M., Hr. Ing., Strassburg
 (Elsass) Hermannstr. 23

M.

Maben, R., Hr., Baltimore, Schwarzer Bock
 Mack, M., Frl., Amsterdam Hansa-Hotel
 *Manger, J., Hr. Reichsbahn-Oberinsp.,
 München Fremdenheim International

*Mann, Ch., Hr., Baltimore Nassauer Hof
 Maranca, F., Hr. Zahnarzt Dr., Düsseldorf
 Schwarzer Bock
 *Mate, Ph. M., Hr., Liverpool, Taunus-Hotel
 *Mayenbach, W., Hr. m. Fr., Köln
 Hotel Happel

van der Mei, Hr. m. Fr., Leeuwarden
 Schwarzer Bock
 Menary, E. C., Fr., Soronto Schwarzer Bock

*Merkel, G., Hr. Rechtsanw. m. Fr.,
 Strassburg (Els.) Taunus-Hotel
 *Mertensen, P., Fr., Berlin Taunus-Hotel
 *Mertensen, L., Fr., Berlin Taunus-Hotel

*Miller, A., Hr., Barcelona Taunus-Hotel
 *Mühlendorf, G., Hr., Berlin-Schöneberg
 Grüner Wald
 *Müller, E., Hr., Esslingen Hansa-Hotel
 *Müller, C., Hr., Elberfeld Zum Posthorn

N.

*Nettersheim, A., Hr., Krsfeld Union
 Nicolai, C., Frl., Nijmegen Metropole

*Neujahr, W., Hr. m. Fr., Aachen
 Zum Falken
 *Nierhaus, J., Fr., Elberfeld Hotel Berg
 *Niggemeier, W., Hr. Rent., Bochum
 Zur Stadt Biebrich

*Niggemeier, L., Frl., Bochum
 Zur Stadt Biebrich
 *Nobel, W., Hr. Dr. jur., Berlin Hansa-H.
 Nober, H., Hr., Solingen-Ohligs Schulberg 7/9

Nothdurft, W., Fr., Mettingen
 Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
 *Nygh, H., Hr. Verleger, Rotterdam
 Palast-Hotel

O.

*Obeski, W., Hr. R.-Insp., Breslau
 Fremdenheim International
 *Ohfisch, Ph., Hr., Aachen Hotel Berg
 Oppenheimer, I., Fr., Neunkirchen (Saar)
 Schwarzer Bock

*Overth, H., Hr., Dortmund
 Hotel Reichspost-Reichshof
 *Owetz, D., Hr., Berlin Grüner Wald

P.

Paalsow, F., Hr. Dr. med. m. Fr., Berlin
 Schwarzer Bock
 Pahl, M., Hr. Fabr. m. Fr., Aalen (Württ.)
 Schwarzer Bock

*Pede, N., Hr. Prof., Sossari, Hotel Happel
 *Phillips, E., Hr., Northampton, Eden-Hotel
 *Poppe, G., Frl., Paderborn
 Zum neuen Adler

Post, M. u. L., 2 Frl., Bloemendaal
 Viktoria-Hotel
 *v. Post, K. R., Hr. Dipl.-Ing., Stockholm
 Rhein-Hotel

*Prein, R., Hr., Bochum Luisenhof
 *Preston, C. W., Hr. Ing., Watford
 Rhein-Hotel
 Puzlich, F., Hr. Dr. m. Fr., Mailand Metropole

R.

*Raiss, E., Hr. m. Fam. u. Kinderfrl.,
 Amsterdam Palast-Hotel
 *Rascher, H., Hr. Kunsthistoriker, Bonn
 Zur Stadt Biebrich

*Ratjauner, G., Hr., Nürnberg, Z. Posthorn
 *v. d. Reeke, E., Hr., Berlin Hotel Berg
 *Reineke, K., Hr., Braunschweig
 Grüner Wald

*Reinhardt, W., Fr., Chemnitz, Zentral-Hotel
 *Reisesellschaft, 10 Pers. aus Augsburg
 Führer: Hr. X. Huber, Augsburg
 Luisenhof

*Reisesellschaft, 17 Pers. aus England,
 Führer: Hr. Colonel G. Smith, London
 Palast-Hotel
 *Reisesellschaft, 30 Pers. aus Holland,
 Führer: Hr. E. Zylstra, Amsterdam

*Reisesellschaft, 28 Pers. aus Holland,
 Führer: Hr. A. Eckhart, Haag
 Taunus-Hotel
 *Reisesellschaft, 9 Personen, Führer: Hr.
 Konrektor i. R. H. Assmann, Schweinfurt

Evang. Hospiz, Platter Str. 2
 Reiss, M., Frl., Frankfurt a. M., Schützenhof
 *Rench, P., Hr., Aachen Hotel Berg
 *Renz, E., Hr., Stuttgart, Friedrichstr. 31
 *Reussen, Ph., Hr. m. Fam., Amsterdam
 Hansa-Hotel

*Rick, H., Hr. Prof., Bornheim b. Bonn
 Zum neuen Adler
 Riedige, W., Hr. Amtsgerichtsrat Dr.,
 Allenstein Viktoria-Hotel

*Riep, C., Hr. Hotelbesitzer m. Sohn,
 Dortmund Rose
 Risch, P., Fr., Ravensburg, Goldenes Kreuz
 Rist, A., Hr. Dir., Karlsruhe Schwarzer Bock

*Robins, J. A., Hr. m. Fr., Philadelphia
 Eden-Hotel
 *Röder, O., Hr., Marienberg, Zum Posthorn
 *Röhring, N., Hr., Iserlohn Zentral-Hotel
 *Baron de Rosee, A., Hr., Brüssel

Rosellen, J., Hr. Dr., Köln, Hotel Dahlheim
 Rosenow, C., Fr., u. Frl. M. Rosenow,
 New York Quisisana
 Rosenstern, A., Hr. Dr. med. m. Fr.,
 Stuttgart Schwarzer Bock

*Baron de Rot, R., Hr., Raime Nassauer Hof
 (Fortsetzung in der nächsten Nummer.)

CAFÉ EUROPA WIESBADEN

Inhaber Ernst Camnitzer

Wilhelmstrasse 36

Fernsprecher 27060

Montag, den 31. August 1931, abends 8.30 Uhr

Abschieds- u. Ehrenabenddes Kapellmeisters **Hans Curba**

mit seinem grossen Orchester

GARTEN-RESTAURANT „LESEVEREIN“

Luisenstrasse 29 an der St. Bonifatiuskirche

Gut bürgerliche Küche

Naturreine Weine aus eigener Kellerei

Gutgepflegte Biere

Schönster Garten im Zentrum der Stadt

Vereinsbank WiesbadenGeschäftsgebäude: Mauritiusstrasse Nr. 7
Gegr. 1865 Zweigstellen in allen Vororten

*

Eigenes Vermögen und Garantiemittel der
Bank zur Zeit 3,5 Millionen Reichsmark**E.**

Annahme von Spareinlagen und Depositen. Konto-Korrent- und Scheckverkehr.

G.

Günstigste Verzinsung und vorteilhafteste Bedingungen.

M.

Erledigung aller sonstigen Bankgeschäfte. Bereitwilligste Auskunftserteilung.

H.**KAISER-FRIEDRICH-BAD**

Städtisches Badhaus und Inhalatorium



Langgasse 38/40

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. — Druck von Carl Ritter, G.m.b.H., Wiesbaden. — Verlag der Stadtverwaltung.

Sonn- und Feiertags geöffnet

für Thermal- und Süsswasserbäder von 7-12 Uhr und Inhalationen von 8-12 Uhr.

1. Thermal-, Süsswasser-, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen, werktags von 7 bis 19 Uhr
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, werktags von 8 bis 18 Uhr
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und Wasserbäder, Kopfbäder, werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr (Für Damen Dienstags und Freitag vormittags geschlossen)
4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren werktags von 8 bis 20 Uhr ausser Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags von 8 bis 20 Uhr und Freitags von 8 bis 13 Uhr
5. Inhalationen von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.